



Die deutsche Ernährungsindustrie *in Zahlen*

2008



Überblick

Die deutsche Ernährungsindustrie

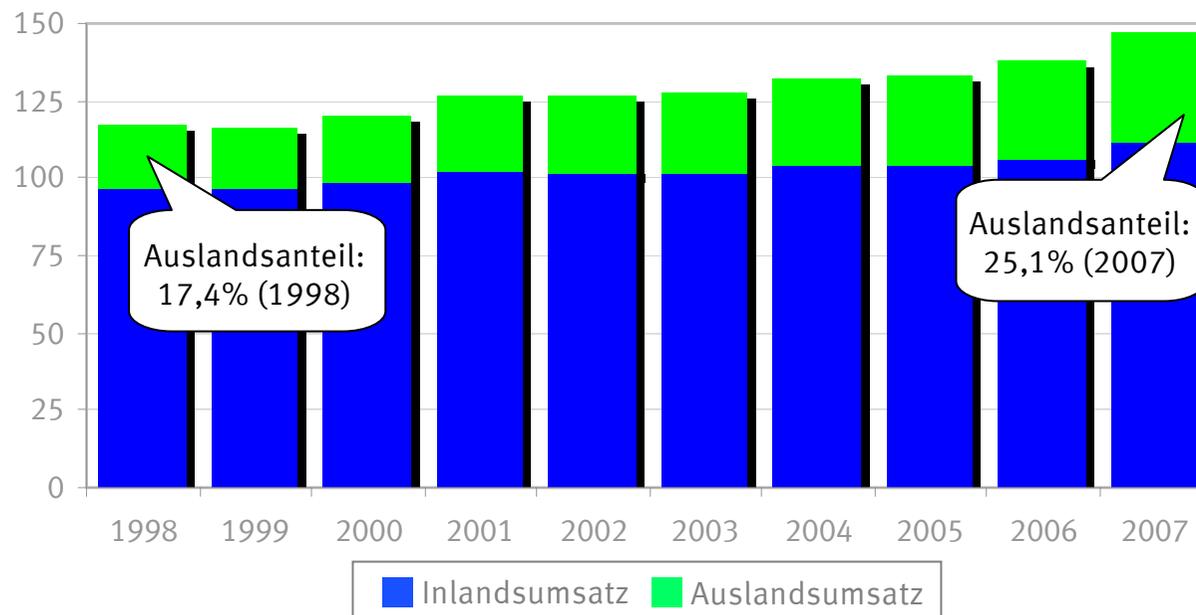
| | 2007 | 1. Halbjahr 2008 |
|---|-------------------------------|------------------------------|
| Umsatz | 146,8 Mrd. EUR (+6,2%) | 76,1 Mrd. EUR (+7,8%) |
| davon Inland | 109,9 Mrd. EUR (+4,1%) | 56,7 Mrd. EUR (+4,6%) |
| davon Ausland | 36,9 Mrd. EUR (+13,2%) | 19,4 Mrd. EUR (+18,3%) |
| Auslandsanteil am Umsatz | 25,1% | 25,5% |
| Betriebe | 5.800 | k.A. |
| Beschäftigte | 530.000 | k.A. |
| Erzeugerpreisindex: Industrie gesamt | +2,6% | +4,1% |
| Ernährungsindustrie | +4,1% | +9,2% |
| Verbraucherpreisindex | +2,3% | +2,9% |
| davon Nahrungsmittel u. Getränke | +3,8% | +7,5% |

Quelle: Statistisches Bundesamt, eigene Berechnung



Umsatzentwicklung

In- und Auslandsumsätze der Ernährungsindustrie
in Mrd. EUR



Quelle: Statistisches Bundesamt, eigene Berechnung

Die deutsche Ernährungsindustrie erwirtschaftete im Jahr 2007 einen Gesamtumsatz von 146,8 Mrd. EUR.

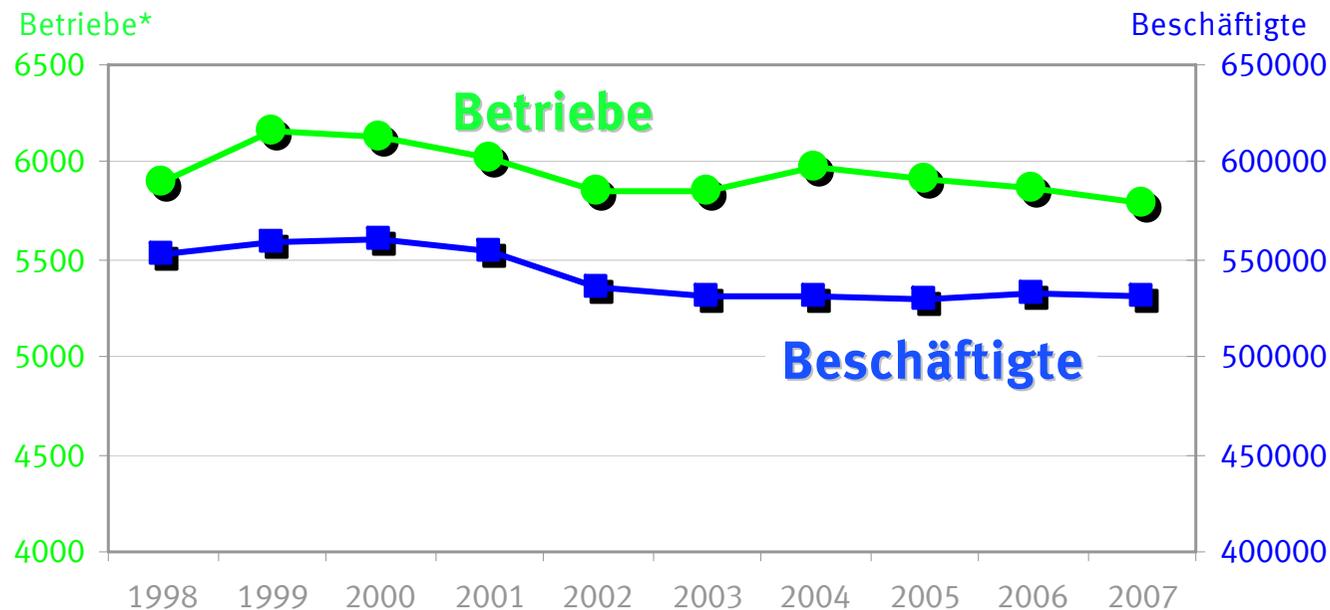
Davon wurden 109,9 Mrd. EUR im Inland umgesetzt – 36,9 Mrd. EUR fanden ihren Absatz im Ausland.

Der Außenhandel ist für die deutsche Ernährungsindustrie von zunehmender Bedeutung. Mittlerweile wird jeder 4. Euro im Exportgeschäft gemacht – vor 10 Jahren war dies noch knapp jeder 6. Euro.



Betriebe und Beschäftigte

Betriebe und Beschäftigte der Ernährungsindustrie



Quelle: Statistisches Bundesamt, eigene Berechnung
Berichtskreisänderung 2002, 2006, 2007

* Betriebe von Unternehmen mit 20 oder mehr Mitarbeitern

In der deutschen Ernährungsindustrie waren im Jahr 2007 ca. 530.000 Beschäftigte in 5.800 Betrieben tätig.

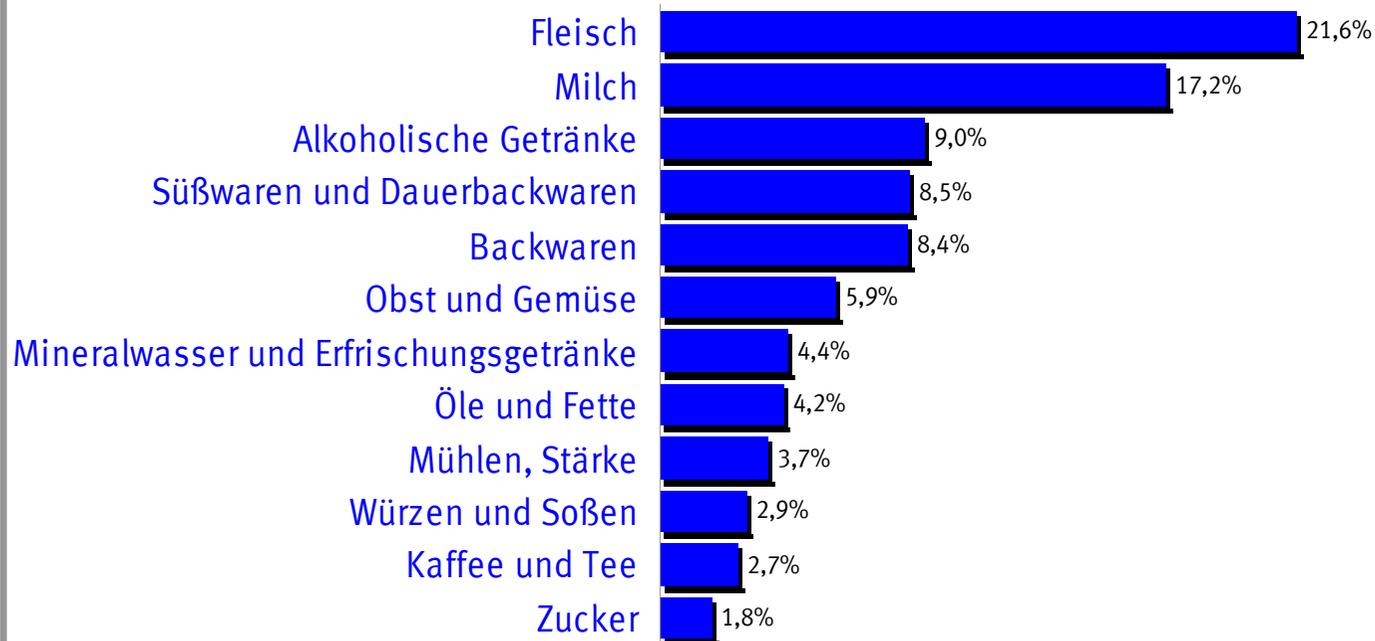
75% der Betriebe haben weniger als 100 Mitarbeiter.

Die Ernährungsindustrie ist damit nicht nur für die Gesamtwirtschaft von großer Bedeutung, sondern auch als Arbeitgeber ein wichtiger Baustein in der regionalen Wirtschaftsstruktur.



Branchen der Ernährungsindustrie

Anteile der Branchen am Gesamtumsatz
der Ernährungsindustrie 2007



Quelle: Statistisches Bundesamt, eigene Berechnung

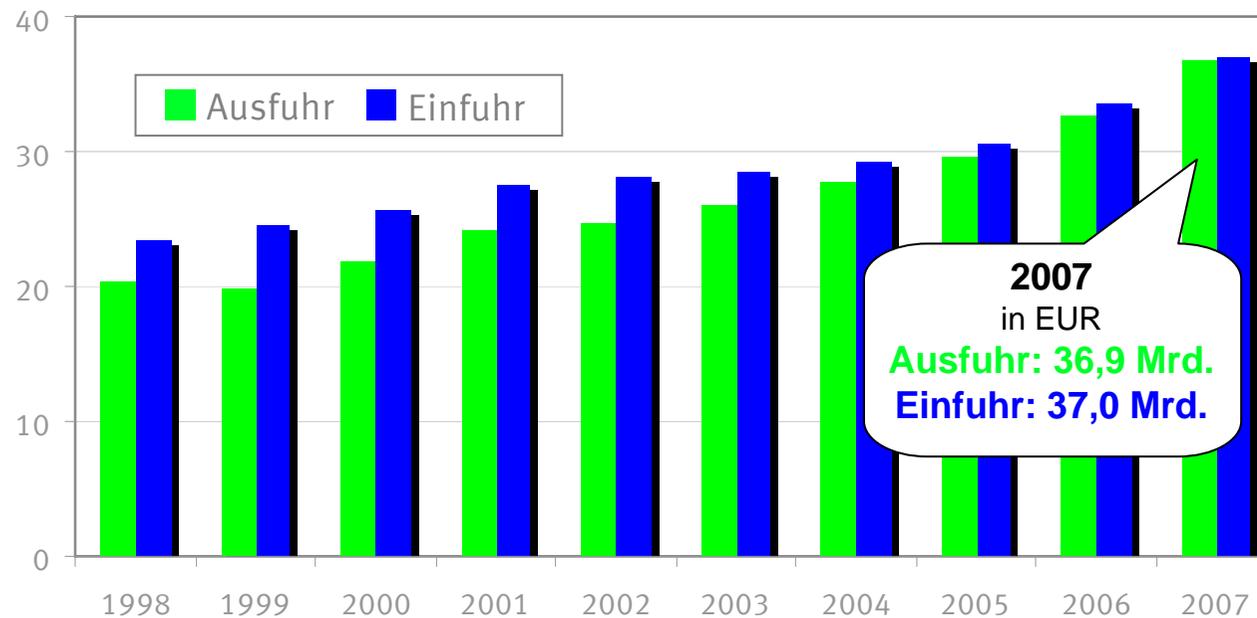
Zu den wichtigsten Branchen der deutschen Ernährungsindustrie zählen das Fleisch- bzw. Fleisch verarbeitende Gewerbe sowie die Hersteller von Milch- und Milcherzeugnissen, gefolgt von alkoholischen Getränken sowie Süß- und Backwaren.



Außenhandel

Aus- und Einfuhren an Erzeugnissen der Ernährungsindustrie

in Mrd. EUR



Quelle: Statistisches Bundesamt, eigene Berechnung

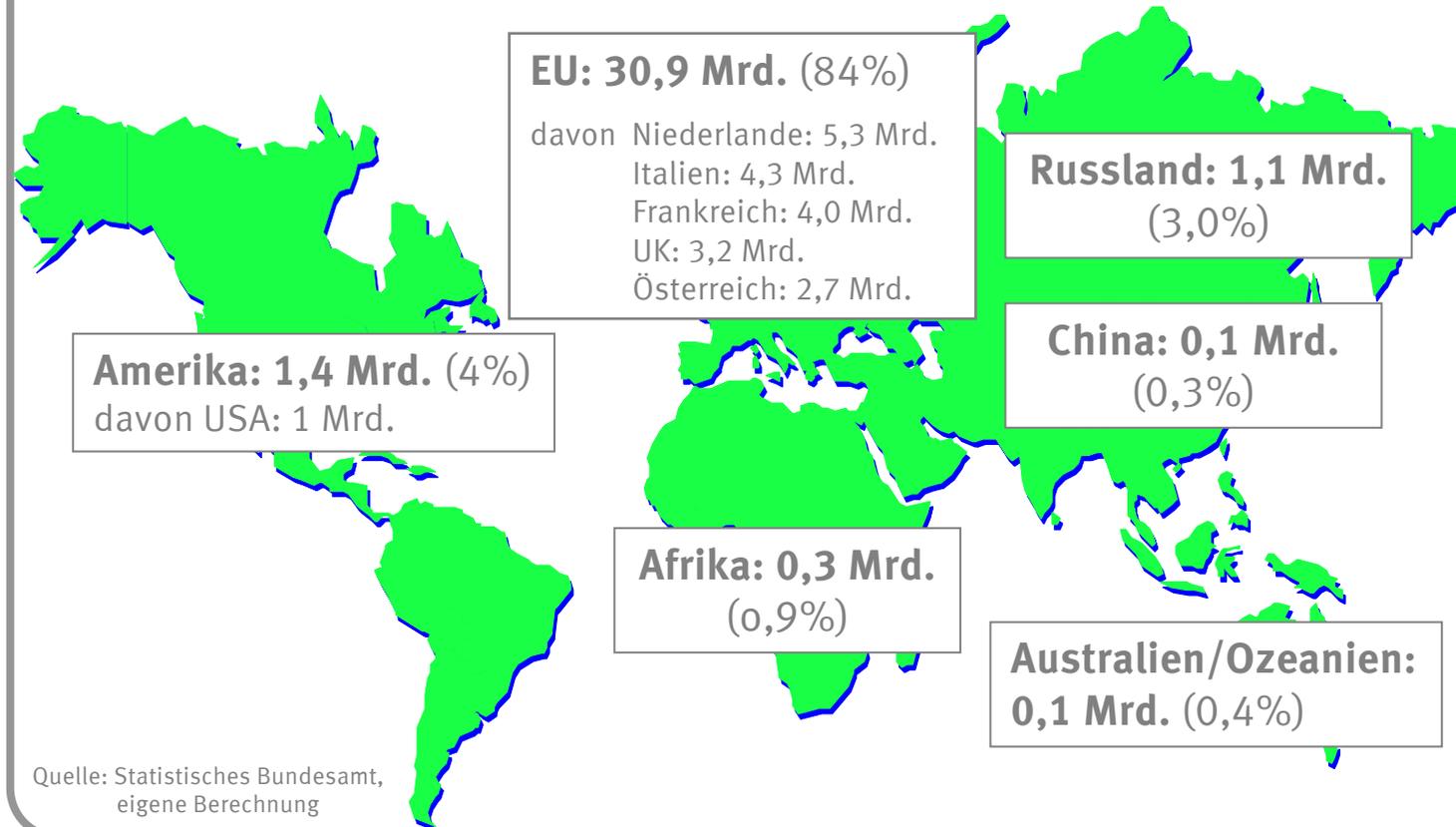
Die Ausfuhren an Erzeugnissen der Ernährungsindustrie haben seit 1998 um fast 82% zugenommen – die Einfuhren stiegen im selben Zeitraum um 58%.

Die bedeutendsten Einfuhrländer für Erzeugnisse der deutschen Ernährungsindustrie sind Brasilien (Fleisch, Fruchtsäfte, Öle/Fette), China (Fisch, Obst) und die Schweiz (Milcherzeugnisse, Süßwaren).



Außenhandel nach Weltregionen

Ausfuhr der deutschen Ernährungsindustrie 2007 in EUR, Anteil an Gesamtausfuhr in Klammer



Quelle: Statistisches Bundesamt,
eigene Berechnung

Deutschland führte im Jahr 2007 Erzeugnisse der Ernährungsindustrie im Wert von 35,0 Mrd. EUR aus.

Der Großteil der Produkte (83%) wurde in die EU-Länder, insbesondere Niederlande, Italien, Frankreich, UK, Österreich und Polen exportiert.

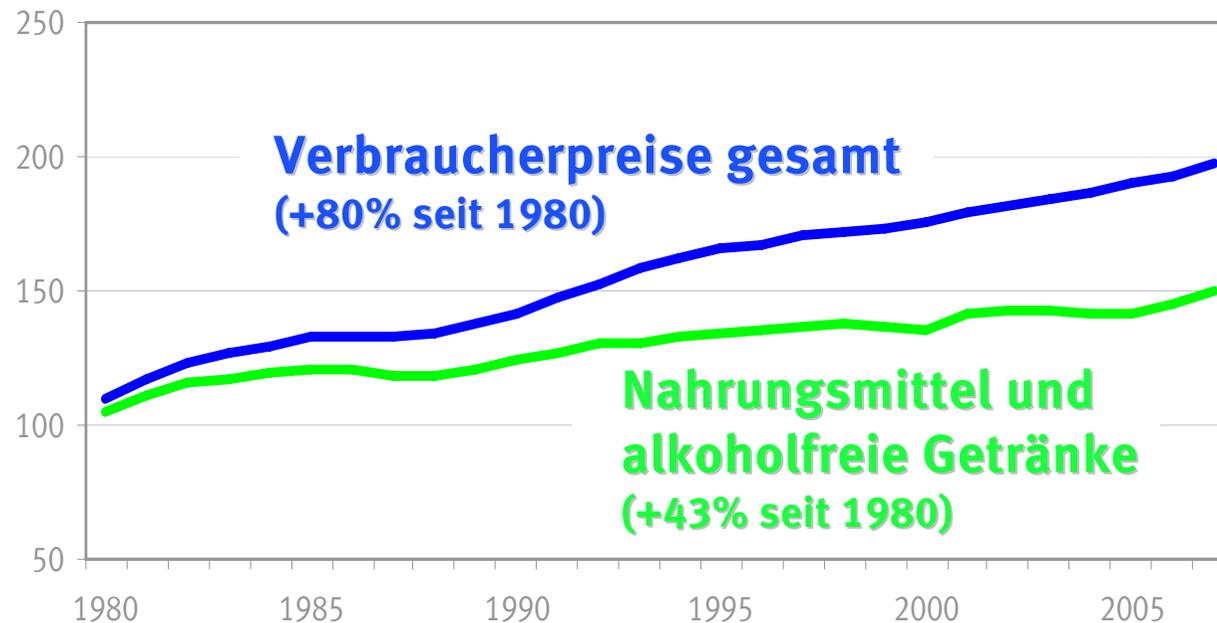
Außerhalb der EU gehören Russland und die USA zu den wichtigsten Abnehmerländern.



Preisentwicklung

Verbraucherpreisentwicklung 1980-2007

Indexwerte 1978=100



Quelle: Statistisches Bundesamt, eigene Berechnung

Der Verbraucherpreisindex ist seit 1980 um ca. 80% angestiegen.

Die Teuerung bei Nahrungsmitteln und alkoholfreien Getränken fiel im gleichen Zeitraum mit +43% vergleichsweise gering aus.